

Tier.Haltung.Verstehen

Beobachtungsaufträge zu Kurzfilmen

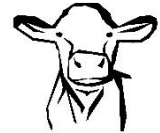
für Kinder im Alter von 8-14 Jahren

Die Filme erklären in einfacher Sprache nicht nur **Grundlagen der Rinder- und Schweinehaltung**, sondern beleuchten auch viele **Arbeits- und Produktionsprozesse der Landwirtschaft**. Sie können als didaktisches Unterrichts-Material in Schulen eingesetzt werden, dienen aber auch Landwirt*innen, die interessierten Verbraucher*innen einen Einblick in die moderne Nutztierhaltung ermöglichen möchten. Nicht zuletzt sind die Kurzfilme eine **sinnvolle Beschäftigung für wissensdurstige Kinder** sein, die von Zuhause aus in die Rinder- und Schweinehaltung hineinschnuppern möchten.

Die folgenden Beobachtungsaufträge können begleitend zur Filmbetrachtung eingesetzt werden:

Film 1: Ein Kuhstall zu Wohlfühlen

Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!



1. Welche Lebensmittel liefern uns Kühe und Schweine? Schreibe mindestens fünf auf, die Tim zu Beginn des Films nennt:

2. Wie nennt sich der Stall, in dem die Kühe leben? Was könnte der Name bedeuten?

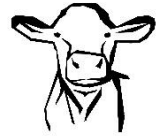
3. Welche drei Hauptbestandteile sind im Grundfutter für die Kühe enthalten?

4. Wie viele Stunden am Tag sind Kühe mit Wiederkäuen beschäftigt? _____ Stunden

5. Welche Gründe hat ein Landwirt, eine Kuh an den Schlachter zu verkaufen?

Film 2: Kälber unter sich

Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!



1. Wozu bekommen Milchkühe etwa einmal im Jahr ein Kalb?

2. Was ist Biestmilch und wodurch zeichnet sie sich aus?

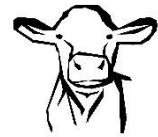
3. Warum werden die Kälber nach der Geburt von ihren Müttern getrennt und wo verbringen sie die ersten zwei Wochen ihres Lebens?

4. Warum ist die Gruppenhaltung für die Kälber ab einem Alter von zwei Wochen gut für ihre Entwicklung?

5. Wie funktioniert der Tränke-Automat an dem die Kälber in der Gruppenhaltung trinken?

Film 3: Die Kuh als Teenie

Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!



1. Bis zu welchem Alter bleiben die weiblichen Jungrinder im Jungrinder-Aufzuchtstall?

Ca. _____ Monate, also _____ Jahre

2. Welche Ziele verfolgt der Landwirt bei der Jungrinderaufzucht?

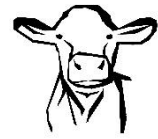
3. Wie viel Gewicht nehmen die Jungrinder im Schnitt am Tag zu?

_____ Gramm.

4. Warum bringen viele Landwirte die trächtigen, also schwangeren Rinder auf die Weide?

Film 4: Hier geht's um die Milch

Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!



1. Wie viele Menschen versorgt eine durchschnittliche Milchkuh im Jahr mit Milch, Butter Käse, Joghurt und Quark?

Ca. _____ Menschen

Welches ist dein liebstes Milchprodukt? _____

2. Warum werden Kühe heute nicht mehr von Hand gemolken?

3. Was sind die Vorteile eines Melkroboters im Vergleich zum normalen Melkstand?

4. Wie viel Liter Blut muss die Kuh durch ihr Euter pumpen, um einen Liter Milch herzustellen?

_____ Liter Blut für 1 Liter Milch

5. Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge



1
Dippen mit Pflege- und Desinfektionsmittel



2
Vormelken



3
Melkgeschirr ansetzen

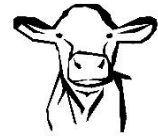


4
Zitzen reinigen

1. Schritt → Bild Nr. _____
2. Schritt → Bild Nr. _____
3. Schritt → Bild Nr. _____
4. Schritt → Bild Nr. _____

Film 5: Rinderhaltung mal anders

Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!



1. Welche Produkte liefern uns diese Rinderrassen:



Holstein Friesian (Schwarzbunte):



Angus Rinder:



Fleckvieh:

2. Was sind Mutterkühe und wie werden sie im Winter und im Sommer gehalten?

3. Welches Futter bekommen die Mutterkühe? Welche Unterschiede gibt es bei der Fütterung der weiblichen und männlichen Rinder?

4. Wie alt werden Mutterkühe und wie viel Liter Milch geben sie durchschnittlich?

_____ Jahre und _____ Liter Milch

5. Mit wie vielen Monaten werden die Kälbern von den Müttern getrennt?

_____ Monate

6. Wie viele Mutterkühe muss ein Landwirt halten, um davon leben zu können?

_____ Mutterkühe

Film 6: Wo die Ferkel herkommen



Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!

1. Was ist die Rausche? Was kann dann gemacht werden?

2. Wie lange ist eine Sau trächtig?

_____ Monate _____ Wochen _____ Tage

3. Nenne die unterschiedlichen Bereiche in einer Schweinebucht!

4. Wie viele Ferkel kann eine gesunde Sau zur Welt bringen und wie oft in einem Jahr?

_____ Ferkel, _____ pro Jahr

5. Wie viel wiegt ein Ferkel bei der Geburt? Und wie viel müssen sie im Durchschnitt wiegen, um in die Ferkelaufzucht zu kommen?

Geburt: _____ kg, Ferkelaufzucht: _____ kg

6. Warum wird bei den Ferkeln das hintere Drittel des Schwanzes entfernt?

7. Warum werden männliche Ferkel kastriert? Wann macht man das?

Film 7: Lass die Sau raus!

Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!



1. Wofür ist der Stall mit Stroh eingestreut?

2. Wann fühlen sich die Schweine besonders wohl? Beschreibe die unterschiedlichen Stall-Bereiche, wofür sind sie je gut?

3. Wie lange bleiben die Ferkel bei ihrer Mutter? Wie viele zusätzliche Tage sind dies im Vergleich zur konventionellen Haltung?

_____ Tage _____ zusätzliche Tage

4. Wie und wie oft werden die Sauen gefüttert?

5. Werden in der ökologischen Haltung auch die Schwänze gekürzt und die männlichen Ferkel kastriert?

6. Wie schwer sind die Ferkel, wenn sie in den Ferkelstall kommen?

_____ kg

7. Warum kostet ein Ökoschnitzel mehr als ein herkömmliches?

Film 8: Wie aus Ferkeln Mastschweine werden



Bevor Du dir den Kurzfilm anschaust, lies bitte die folgenden Beobachtungsfragen genau durch. Beantworte die Fragen dann am besten während du den Film ansiehst. Vielleicht kannst du ihn hierfür kurz anhalten. Viel Spaß!

1. Nach wie vielen Wochen kommen die Ferkel in der konventionellen Haltung in die Ferkelaufzucht? Und wie lange bleiben sie dort?
Mit _____ Wochen und für _____ Wochen
2. Wie viel nehmen die Ferkel in der Ferkelaufzucht im Durchschnitt am Tag zu? Und wie viel in der Mast?
Ferkelaufzucht: _____ Gramm; Mast: _____ Kilogramm
3. Welche Temperaturen sollten ungefähr in der Ferkelaufzucht herrschen?

4. Wie viel müssen die Ferkel im Durchschnitt in einer Gruppe wiegen, wenn sie in den Maststall umgestallt werden? Wie schwer sind sie dann am Ende der Mast?
Anfang der Mast: _____ Kilogramm, Ende der Mast: _____ Kilogramm
5. Welche Bereiche gibt es in einem Mast-Abteil und wozu dienen sie?

6. Was macht der Landwirt, damit den Schweinen nicht langweilig wird? Nenne verschiedene Möglichkeiten!

7. Woraus besteht das Futter der Mastschweine?

8. Was macht das Futter in der ökologischen Mast aus? Welche Kriterien muss es erfüllen?
